

Anmeldung

Anmeldung zur Fachkonferenz am 16. und 17.12.2004 in Bonn:

Herausforderung IT Ausbildungs- und Beschäftigungschancen für **alle** Jugendlichen

Veranstaltungsort:
Gustav-Stresemann-Institut · Langer Grabenweg 68 · 53175 Bonn

Ich nehme gerne teil:

Vorname, Name
Gewünschter Workshop (bitte ankreuzen)* 1 2 3

Ich bitte um eine Zimmerreservierung im Gustav-Stresemann-Institut (55,00 € pro Tag/Zimmer) für den

15/16.12.2004
 16/17.12.2004 Bitte Zutreffendes ankreuzen!

Da nur eine begrenzte Zahl von Zimmern zur Verfügung steht, erhalten Sie von uns eine schriftliche Bestätigung Ihrer Reservierung bzw. eine Absage. Eine Buchung der Zimmer im Gustav-Stresemann-Institut ist nur über INBAS möglich.

Für weitere Teilnehmer/innen bitte Formular kopieren.

Wir bitten um Ihre **Anmeldung bis zum 9. Dezember 2004**, da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht. Vielen Dank.

Ort, Datum Unterschrift

* Workshop 1: *Entwicklung von Tätigkeitsbereichen, Qualifikationsbedarfen und Ausbildungschancen in der IT-Branche und in IT-nahen Bereichen*
Workshop 2: *Qualifizierungskonzepte und -modelle für den erfolgreichen Einstieg in Ausbildung und Beschäftigung*
Workshop 3: *Zugangschancen in IT-Ausbildung und -Jobs für alle?*

Veranstaltungsort

- Gustav-Stresemann-Institut
Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn
Tel.: 02 28/81 07-0 (Rezeption)
www.gsi-bonn.de
Information für die Anreise finden Sie unter www.gsi-bonn.de

Kosten

- Die Tagungsgebühr beträgt 50,00 € und wird vor Ort erhoben. Sie umfasst die beiden Mittagessen und die Tagungsgetränke. Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist bis zum 09.12.2004 kostenfrei möglich, danach müssen wir den Tagungsbeitrag auch bei Nichtteilnahme in Rechnung stellen.
- Die Kosten für die Übernachtung müssen Sie selbst tragen. Bitte vermerken Sie bei der Anmeldung, ob Sie eine Übernachtung auf eigene Rechnung in Höhe von 55,00 € pro Tag und Zimmer im Gustav-Stresemann-Institut für den 15.-17.12.2004 wünschen. Da nur eine begrenzte Zahl von Zimmern zur Verfügung steht, erhalten Sie von uns eine schriftliche Bestätigung Ihrer Reservierung bzw. eine Absage. Eine Buchung der Zimmer im Gustav-Stresemann-Institut ist nur über INBAS möglich.

Veranstalter

- Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik
INBAS GmbH
Kieler Str. 103 · 22769 Hamburg
Tel.: 040/85 50 64 90
Fax: 040/20 97 79 31
E-Mail: hamburg@inbas.com
Internet: www.telesoft.inbas.com



Das Projekt „**TELE.SOFT** – Qualifizierung von Arbeitslosen, insbesondere benachteiligten Gruppen, für die IT-Branche“ wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Fachkonferenz

Herausforderung IT Ausbildungs- und Beschäftigungschancen für **alle** Jugendlichen



am 16. und 17.12.2004 in Bonn



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

TELE.SOFT

Welche Wege eingeschlagen werden können, um neue Ausbildungs- und Beschäftigungschancen im IT-Bereich zu eröffnen, hat das BMBF-Projekt **TELE.SOFT** von 2001 bis 2004 erprobt.

TELE.SOFT richtete sich insbesondere an benachteiligte Gruppen des Arbeitsmarktes, vor allem an un- und angelernte junge arbeitslose Menschen. Durchgeführt wurde das Projekt in Bonn, Hamburg, München und Osterholz-Scharmbeck.

TELE.SOFT arbeitete auf drei Ebenen:

■ Bedarfsanalyse

Durch Betriebsbefragungen und DACUM-Workshops mit den Betrieben wurden konkrete Tätigkeitsprofile entwickelt.

■ Teilnehmerauswahl

Die Teilnehmerauswahl erfolgte im Rahmen eines mehrstufigen Assessmentverfahrens.

■ Qualifizierung und Vermittlung

Basierend auf den erarbeiteten Tätigkeitsprofilen wurden in Kooperation mit Bildungsanbietern vor Ort Qualifizierungsmodule und -bausteine zur Vorbereitung auf die IT-Ausbildung und für den Einstieg in Jobs entwickelt.

Die effiziente Ermittlung konkreter Bedarfe mit den Betrieben vor Ort, ihre Bündelung in praxisrelevante Jobprofile sowie die passgenaue und zeitnahe Qualifizierung erwiesen sich als Schlüsselfaktoren, die arbeitslosen Jugendlichen den Einstieg in Ausbildung und Beschäftigung ermöglichten.

Auf internationaler Ebene bilden die Ergebnisse aus **TELE.SOFT** wesentliche Kernpunkte des Gemeinschaftsprojekts „IT-Work“. Es wird realisiert im Rahmen des InWent-Programms zur deutsch-israelischen Kooperation in der Berufsbildung und finanziert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Ministry of Industry, Trade and Labor in Israel.

Die IT-Branche entwickelt wieder Dynamik und Zugkraft! Die Beschäftigungs- und Ausbildungschancen verbessern sich, zumal der Prozess der Ausdifferenzierung von Tätigkeitsbereichen und Beschäftigungsfeldern weitergeht. Neue Arbeitsanforderungen und Qualifikationsbedarfe entstehen, Aufgaben und Funktionen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verändern sich.

Hochqualifizierte Fachkräfte sind weiter gefragt, aber bieten diese Entwicklungen nicht auch Jugendlichen mit schlechteren Startchancen neue Perspektiven?

- Wie entwickelt sich die Ausdifferenzierung der IT-Tätigkeiten? Wie verändern sich Tätigkeitsbereiche und Qualifikationsbedarfe?
- Wie lassen sich Tätigkeitsfelder konkretisieren und ermitteln, die Beschäftigungsperspektiven bieten und für die sich die Entwicklung von Qualifizierungsangeboten lohnt?
- Wie sehen Qualifizierungskonzepte und -strategien für den erfolgreichen Einstieg von Jugendlichen mit schlechteren Startchancen in Ausbildung und Beschäftigung aus? Welche weiteren Perspektiven eröffnen sich Jugendlichen, die eine IT-Ausbildung nicht erfolgreich beenden?
- Welche Potenziale für Ausbildung und Jobs bieten Unternehmer/innen ausländischer Herkunft im IT- und Medienbereich? Wie werden die Chancen für Jugendliche mit Migrationshintergrund gesehen?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Fachtagung „Herausforderung IT – Ausbildungs- und Beschäftigungschancen für alle Jugendlichen“. Expertinnen und Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft nehmen hierzu Stellung, in drei Workshops werden anhand von Erfahrungen aus der betrieblichen Praxis Möglichkeiten und Grenzen innovativer Ausbildungs- und Qualifizierungsstrategien ausgelotet.

- 09.30** Warm-Up
- 10.00** Begrüßung
Dr. Wolfgang Schlegel, INBAS GmbH
- 10.15-10.45** *Einstiegs- und Qualifizierungschancen für alle Jugendlichen – Differenzierte Wege in Ausbildung und Beruf*
Angelika Block-Meyer, BMBF
- 10.45-11.15** *IT-Arbeitsmarkt: Veränderte Anforderungen – innovative Qualifizierungsstrategien – neue Jobrollen*
Dr. Stephan Pfisterer, BITKOM
- 11.15-11.45** *Ausbildungs- und Beschäftigungschancen aus der betrieblichen Sicht eines IT-Unternehmens*
Gunnar Hansen, PC-Ware Information Technologies AG
- 11.45-12.15** *IT-Berufe und Medienberufe – weiterhin der Renner in der Wirtschaft und für die Jugendlichen?*
Hans Weißmann, Bundesinstitut für Berufsbildung
- 12.15-13.30** Mittagspause
- 13.30-14.00** *Tätigkeitsfelder und Jobprofile in Unternehmen erschließen und arbeitslose Jugendliche passgenau für Ausbildung und Beschäftigung qualifizieren – Ergebnisse aus dem BMBF-Projekt TELE.SOFT*
Herbert Rüb, INBAS GmbH
- 14.00-17.00** Arbeitsgruppen
- Workshop 1**
Entwicklung von Tätigkeitsbereichen, Qualifikationsbedarfen und Ausbildungschancen in der IT-Branche und in IT-nahen Bereichen
- Impulsreferate
- a) Dr. Klaus von Welser, Geschäftsführer CDI München GmbH
- b) Dipl.-Psych. Andreas Kohl, Vorstand 4U technologies AG
- Moderation: Dr. Wolfgang Schlegel, INBAS GmbH
- Workshop 2**
Qualifizierungskonzepte und -modelle für den erfolgreichen Einstieg in Ausbildung und Beschäftigung
- Impulsreferate
- a) Dipl. Kaufm. Jürgen Hindenberg, Geschäftsführer der Weiterbildungsgesellschaft der IHK Bonn/Rhein-Sieg
- b) Marcella Westen, Ausbildungsleiterin Mi Soft GmbH (Vorsitzende des Ausbilderarbeitskreises Bonn)
- c) Franz-Johann Kremer, Arbeitsberater
Agentur für Arbeit Bonn – Geschäftsstelle Eitorf

- d) Nils Janz, Absolvent der **TELE.SOFT**-Qualifizierung Bonn (angefragt)
- Moderation: Herbert Rüb, INBAS GmbH

- Workshop 3**
Zugangschancen in IT-Ausbildung und -Jobs für alle?
- Impulsreferate
- a) Katharina Kanschä, KAUSA Koordinierungsstelle Ausbildung in Ausländischen Unternehmen
- b) Manuel Chatzigeorgiadis, Geschäftsführer Datamedia IT Systemhaus
- Moderation: Marion Sommer-Schmidt, Abaton-Institut GmbH

17.00 Ende

Programm 17.12.2004

- 09.00-10.00** *IT-Work – Deutsch-israelisches Gemeinschaftsprojekt in der Berufsbildung*
- a) Berthold Hübers, InWEnt gGmbH
- b) Avri Polachek, Ministry of Industry, Trade and Labor, Israel (angefragt)
- c) Annett Hilpert, INBAS GmbH
- 10.00-10.30** *Neue Wege IT - Erfahrungen des TELE.SOFT-Partnerprojektes in den ostdeutschen Bundesländern*
Dr. Frank Schubert, Projektleiter „Neue Wege IT“, isw Gesellschaft für wissenschaftliche Beratung und Dienstleistung mbH
- 10.30-10.45** Kaffeepause
- 10.45-11.45** Ergebnisse der Arbeitsgruppen
- 11.45-12.30** *Kommunale Möglichkeiten zur Integration von (jungen) Arbeitslosen in zukunftsträchtige Berufe – Erfahrungen am IT- und Medienstandort München*
Dr. Anneliese Durst, Fachbereichsleiterin Kommunale Beschäftigungspolitik und Qualifizierung im Referat für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München
- 12.30** Mittagessen
- 13.30** Ende

Absender

Firma	Name
Vorname	Ort
Straße, Nr.	Telefax
PLZ	Telefon
E-Mail	

Bitte im Fensterumschlag versenden oder beide Seiten per Fax an (040) 20 97 79 31. Auch eine Anmeldung per E-Mail an hamburg@inbas.com ist möglich.

INBAS Institut für berufliche Bildung
Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH
Büro Nord
Kieler Straße 103
22769 Hamburg